

je 2 5.

Statistische Berichte

AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, Neckarstraße 18B



Sozialstatistik

Reihe VI 16-5/12

27. Januar 1955

Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg im Monat November 1954

Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau ist von August zu November 1954 weiterhin angestiegen, und zwar betrug die Erhöhung 2,7 vH. Im Vergleich zum November 1953 ist insgesamt ein Anstieg um 4,2 vH zu verzeichnen.

Außer für die Indexgruppen "Löhne" und "Zinsen für Baugeld des Bauherrn" lagen die einzelnen Gruppenindizes im November 1954 höher als im August 1954, wobei sich der größte Anstieg mit 5,6 vH für Baustoffe frei Bau ergab. Hier wirkten sich die erheblichen Verteuerungen des Schnittholzes um 20,8 vH stark aus. Auch für Baueisen wurden höhere Preise gemeldet. Hingegen gingen die Preise für Zement zum Teil wegen niedrigerer Frachtsätze, zum Teil wegen Verbilligungen der Verpackung um 1,2 vH leicht zurück.

Der Index der Gruppe "Handwerkerarbeiten" erhöhte sich im Berichtsvierteljahr um 2,3 vH. In dieser Gruppe zogen als Folge der Holzverteuerungen besonders die Preise für Schreinerarbeiten an, aber auch der Preisanstieg für Flaschnerarbeiten sowie für elektrische und sanitäre Installation fiel ins Gewicht.

Schließlich ergaben sich auch für "Erdabfuhr" Preiserhöhungen, so daß insgesamt der Index für "Bauleistungen am Gebäude" im November 1954 um 2,8 vH höher als im August 1954 lag. Dementsprechend erhöhten sich auch bei gleichgebliebenen Prozentsätzen die Meßziffern für "Planung und Bauleitung" und für "Baupolizeiliche Gebühren". Hingegen bewirkte eine Senkung der Diskontsätze einen Rückgang der Zinsen für Baugeld des Bauherrn um 6,6 vH.

Die Preisindexziffer für den Wohnungsbau in Baden-Württemberg ¹⁾
1936 = 100

Indexgruppe	August	November	Februar	Mai	August	November	Veränderung in vH November 1954 gegen	
	1953		1954				August 1954	November 1953
I. Erdabfuhr	177,7	178,6	178,1	179,2	180,2	183,6	+ 1,9	+ 2,8
II. Baustoffe frei Bau	246,1	242,7	242,3	243,6	246,2	260,0	+ 5,6	+ 7,1
darunter:								
Mauersteine	215,2	216,3	215,8	218,3	218,3	218,3	-	+ 0,9
Zement	179,9	179,9	179,9	179,9	179,9	177,7	- 1,2	- 1,2
Schnittholz	343,2	321,1	320,4	323,2	336,2	406,2	+20,8	+26,5
Baueisen	311,4	308,8	307,1	307,1	307,9	310,4	+ 0,8	+ 0,5
III. Handwerkerarbeiten	200,9	199,4	200,3	200,6	200,6	205,3	+ 2,3	+ 3,0
IV. Löhne einschl. Un- kosten und Verdienst	242,1	242,1	242,1	247,5	247,9	247,9	-	+ 2,4
darunter:								
Tariflöhne und Lohn- zulagen	224,0	224,0	224,0	228,7	229,1	229,1	-	+ 2,3
Bauleistungen am Ge- bäude (I - IV)	230,3	228,6	228,7	231,0	232,1	238,6	+ 2,8	+ 4,4
V. Planung und Bauleitung	226,2	224,5	224,6	226,9	227,9	234,4	+ 2,9	+ 4,4
VI. Baupolizeiliche Gebühren	137,3	136,4	136,5	138,0	139,2	142,9	+ 2,7	+ 4,8
VII. Zinsen für Baugeld des Bauherrn	403,9	401,1	401,4	405,5	407,7	380,8	- 6,6	- 5,1
Gesamtindex 1936 = 100	231,0	229,4	229,5	231,8	232,8	239,0	+ 2,7	+ 4,2
Gesamtindex 1913 = 100	298,3	296,1	296,2	299,1	300,4	308,5	+ 2,7	+ 4,2

Anmerkung: 1) Durchschnitt aus den Indices der Städte Stuttgart, Karlsruhe, Tübingen, Reutlingen und Friedrichshafen.